



# HESSISCHER LANDTAG

25. 04. 2017

Plenum

## **Entschließungsantrag der Fraktionen der CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN betreffend Jahr des Respekts - "Hessen lebt Respekt"**

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag begrüßt, dass die Landesregierung mit der im Februar 2017 gestarteten Kampagne "Hessen lebt Respekt" einen wichtigen Beitrag zu mehr Respekt und Miteinander in der Gesellschaft leistet und das Jahr 2017 zum Jahr des Respekts ausgerufen hat. Der Landtag stellt fest, dass gegenseitiger Respekt die Grundlage für ein friedliches und erfolgreiches Zusammenleben ist. Wir alle möchten an einem Ort zu Hause sein, in dem das Miteinander zählt und nicht das Trennende, sondern das Gemeinsame gesucht wird. Die Kampagne und die in ihrem Rahmen geförderten Projekte sollen Respekt und Zusammenhalt im täglichen Umgang miteinander stärken.
2. Der Landtag unterstützt den Aufruf der Landesregierung für wechselseitigen Respekt, um dem Zusammenhalt in der Gesellschaft einen besonderen Stellenwert zu geben und diesen zu stärken. Er bedauert, dass gegenseitige Wertschätzung und Rücksichtnahme keine Selbstverständlichkeit sind. Gerade in sozialen Medien ist häufig eine abgesenkte Hemmschwelle und dadurch ein Mangel an Respekt gegenüber Mitmenschen festzustellen. Insbesondere Andersdenkende, Minderheiten und Personen des öffentlichen Lebens sind von diesen verbalen Entgleisungen betroffen, aber auch im Bereich der Schulen werden Schülerinnen und Schüler sowie Lehrer vermehrt Opfer eines zunehmend respektlosen Umgangs bis hin zum Mobbing. Um dem entgegenzuwirken, fördert die Kampagne beispielsweise den respektvollen und wertschätzenden Umgang mit anderen Kulturen und Meinungen, zwischen Jung und Alt, Toleranz und Hilfsbereitschaft im Alltag, Fairness im Sport, Respekt in den sozialen Medien, vor Polizei und Rettungskräften sowie Rücksichtnahme auf andere Verkehrsteilnehmerinnen/Verkehrsteilnehmer und wirkt so Hass und Ausgrenzung entgegen. Insbesondere auch die Stärkung bürgerschaftlichen Engagements ist ein wichtiger Schwerpunkt der Kampagne.
3. Der Landtag stellt fest, dass gegenseitiger Respekt ein unverzichtbarer Teil unserer Werteordnung ist. Er beinhaltet, Menschen mit ihren Eigenschaften, ihren Unterschieden und auch mit ihren Eigenheiten zu akzeptieren. Diese gegenseitige Wertschätzung ist für das Funktionieren einer freien und offenen Gesellschaft grundlegend. Ebenso wichtig ist es, dass sich alle an die Grundlagen unserer Verfassung und die Grundsätze unseres Rechtsstaates als wesentliche Verabredung unserer Gesellschaft halten. Auch dies wird im Rahmen der Kampagne vermittelt.
4. Der Landtag begrüßt insbesondere, dass die Kampagne auf eine breite Beteiligung angelegt ist und alle gesellschaftlichen Institutionen und auch die Medien einlädt, sich im Sinne der Kampagne zu beteiligen. Er erkennt das Engagement der Landesregierung an, die Kampagne gemeinsam mit vielen Kooperationspartnern aus verschiedenen Bereichen weiterzuverbreiten, um das vielfältige, bürgerschaftliche Engagement für Respekt, Toleranz, Demokratie und Gemeinsinn zu unterstützen und sichtbar zu machen.

### **Begründung:**

Erfolgt mündlich.

Wiesbaden, 25. März 2017

Für die Fraktion  
der CDU  
Der Fraktionsvorsitzende:  
**Boddenberg**

Für die Fraktion  
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Der Fraktionsvorsitzende:  
**Wagner (Taunus)**